

# Rezensionen von Buchtips.net

## James Lawley, Marian Way: Erkenntnisse im Raum

### Buchinfos

Verlag: [Carl-Auer Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-8497-0452-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 44,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

### Eine räumliche Bearbeitung von Fragen und Lösungen

Eine "anders als gewohnter" Ansatz zur Findung kreativer Lösungen und zur Bearbeitung von privaten und beruflichen Themen ist es, den die beiden Autoren dem Leser in Stil und Form überaus verständlich und übersichtlich mit ihrem neuen Werk vorlegen. Dass man "Zeit dafür bekommt, dass sich das häufig "Verwickelte" und "Komplexe", was einen beschäftigt, mithilfe von Zeit und Raum "entwickeln" kann". Im wahrsten und im übertragenen Sinne des Wortes "entwickeln".

So wird in der "Clean Space" Methode eben nicht nur das Gespräch, der Austausch von "Innerem" genutzt, nicht Ideen und Ergebnisse auf Flip-Charts oder digitalen Medien festgehalten und besprochen, sondern der "Raum" selber wird zur Hilfe, zum Gestaltungselement. Indem die Beteiligten Impulse, Erleben, Aspekte ihres Wissens und ihrer Betrachtung einer Sachlage von verschiedenen "Standpunkten im Raum" her erkunden. Was umgehend zur Folge zunächst hat, Anstand zu den Inhalten "räumlich" herzustellen, diese aus verschiedenen Perspektiven her betrachten zu können und damit unter Umständen gar bis dahin "verborgene Aspekte" so in den eigenen Blick zu bekommen. Oder "neu2 betrachten zu lernen.

Die Wirkung der "Distanz" und der "Versachlichung" eines inneren Erlebens wirkt hierbei bereits als wohltuend und setzt vielfache Assoziationen frei. Bis hin zu den Anregungen durch Berater / Therapeuten, "Netzwerke aus Orten" zu erschaffen, die in vorhergehenden Schritten mit "Inhalten" aufgeladen und assoziiert wurden. Methoden, die vielfach dazu anregen, kreative Impulse entstehen zu lassen.

"Clean Space" lässt sich daher am Besten "übersetzen" oder beschreiben als ein "Gang durch das eigene Ideennetzwerk". Was somit nicht nur den Verstand oder das Gefühl, sondern ebenso auch den Körper anspricht und Erfahrungen auf vielfachen Ebenen somit vermittelt werden. Wohltuend bei der Lektüre ist dabei zunächst die eingängige und einfache Sprache, zudem aber auch, direkt zu Beginn, eine "Kurzform" der Methode, die grafisch und textlich bestens angeleitet umgehend Leser und Leserinnen zu einem Erproben der "Gedanken im Raum" motiviert.

Um diese eingängige "Kurzform" im weiteren Verlauf der Lektüre fundiert zu unterfüttern. Rahmenbedingungen zu setzen, einen Raum zum Denken gestalten, den Prozess Schritt für Schritt darstellen und zur Kreativität hinführen sind dabei die wesentlichen Merkmale der Methode. Die für Berater und Therapeuten durch Fragen und Anweisungen konkret erweitert und verständlich vermittelt werden.

Wobei am Ende, nach der "reinen Methode" die "Erweiterungen" in kreativer Arbeitsweise nicht fehlen und die Übertragung auf Gruppenarbeiten ebenfalls Schritt für Schritt und leicht nachvollziehbar vermittelt werden.

Alles in allem eine andere, ungewohnte, in sich aber überaus schlüssige Herangehensweise an Prozesse kreativer Lösungen, mit welchen Leser und Leserinnen umgehend zur Erprobung eingeladen werden. Nachdem das "Handwerkszeug" überzeugend vorgelegt wurde.

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[18. Dezember 2022]